

Auftakt zum Tag des Schwäbischen Waldes fand in der Gemeinde Großerlach statt

Bürgermeister Jäger und Landrat Fuchs begrüßten zahlreiche Gäste zur Eröffnung des Kräuterzentrums Wasenhof bei Trauzenbach

Zu einer festen Veranstaltung im Terminkalender der Mitgliedsgemeinden der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald (FVG) hat sich in den letzten Jahren der regelmäßig hervorragend besuchte Tag des Schwäbischen Waldes gemauert. Mit der Auftaktveranstaltung wurde in diesem Jahr zugleich die Eröffnung des neuen Kräuterzentrums Wasenhof bei Trauzenbach verbunden.

Bürgermeister Christoph Jäger konnte am Vormittag des 24.09.2006 zahlreiche Gäste, darunter auch honorierte Persönlichkeiten wie Landrat Johannes Fuchs, Landtagsabgeordneter Wilfried Klenk, einige Kollegen des Kreistags und zahlreiche Gemeinde- und Ortschaftsräte begrüßen. Ein besonderer Gruß galt natürlich Christine Pommerer nebst ihrer Familie als eigentliche Gastgeberin der Veranstaltung.

In seinem Grußwort stellte Jäger fest, dass dank dem gestiegenen Gesundheitsbewusstsein in der Gesellschaft das Thema Wellness in aller Munde sei und in den vergangenen Jahren überall so genannte Wellness-Hotels wie Pilze aus dem Boden schossen. Diesen Weg wolle man aber in Großerlach nicht gehen – weil man dies hier nicht nötig habe. Die Gemeinde Großerlach verfüge aufgrund ihrer Lage und Umgebung bereits über eine Wellness-Fläche von rund 2.700 ha – und stünde damit konkurrenzlos da. Bürgermeister Jäger dazu wörtlich:

„Denn, was heißt Wellness eigentlich übersetzt? Doch nichts anderes als Wohlfühlen mit Körper und Geist. Und wo kann man dieses Gefühl besser erreichen, als in Gottes herrlicher Natur, bei freundlichen Menschen – und noch dazu in einer für Herz- und Kreislauf idealen Höhenlage: also hier, in der Gemeinde Großerlach!“

machte keinen Hehl daraus, dass er immer wieder gerne zu Gast in der Gemeinde Großerlach sei. Im Anschluss verwies er auf die zahlreichen Veranstaltungen und Angebote in den verschiedensten Gemeinden der FVG an diesem Tag. Er stellte fest, dass die außerordentliche Resonanz und die Jahr für Jahr steigenden Besucherzahlen den Mitgliedsgemeinden gar keine andere Wahl ließen, als an diesem jährlichen Ereignis festzuhalten.



„Die Wildkräuterfee Christine Pommerer“ (priv.)



„Infotafel am Kräuterzentrum“ (priv.)

Schließlich kam die Wildkräuterfee Christine Pommerer selbst zu Wort. In angeregter und rührender Art bedankte sie sich bei ihrer Familie, aber auch bei Bürgermeister Jäger, dem Land Baden-Württemberg und allen sonstigen Beteiligten für die erfahrene Unterstützung. Sie machte deutlich, dass es ihr ein Herzensanliegen sei, den Menschen die Natur und den Pflanzenreichtum als Gottes Schöpfung näher zu bringen und verständlich zu machen. Während ihrer anschließenden äußerst fachkundigen Kurzexkursion in die Kräuterlehre, kamen Landrat und Bürgermeister nicht darum herum, von frisch gepflückten Blüten zu kosten. Sie stellten dabei aber gerne ihr Vertrauen in das Fachwissen der Wildkräuterfee unter Beweis. Frau Pommerer erläuterte den zahlreich erschienenen Gästen ihr Angebot, das von Kräuterkursen, der Veräußerung von Kräuterölen und -essenzen bis hin zu Kräuteröl- und Klangmassagen reicht. Sie konnte sich am Eröffnungstag über rund 400 bis 500 Besucher freuen!

Eine ebenso eindrucksvolle Besucherzahl in ungefähr gleicher Höhe verzeichnete das Heuhotel Schweizerhof der Familie Klenk, welches am Tag des Schwäbischen Waldes einen Tag der offenen Tür nebst schwäbischer und thailändischer Verköstigung anbot. Bürgermeister Jäger entführte seine Gäste zu einem kurzen Aufenthalt dorthin. Dabei war für Landrat Johannes Fuchs nebst Gattin, und den Landtagsabgeordneten Wilfried Klenk ein gemeinsames Probieren im duftenden Heu inbegriffen.



„Prominenz im Heu“ (Martin Tschape, StZ)

Informationen erhalten Sie zu diesen neuen attraktiven Angeboten in unserer Gemeinde unter:

www.grosserlach.de

www.wildkraeuterfee.de

www.kraeuterzentrum-wasenhof.de

www.heuhotel-schweizerhof.de (noch im Aufbau)



„Das Kräuterzentrum Wasenhof bei Trauzenbach“ (Gemeinde Großerlach)

Nach der Anlage des naturnahen Wassertretbeckens am Silberstollen in Großerlach im Jahre 2004 und der Errichtung des Heuhotels Schweizerhof im Jahre 2005, fügte sich das nun in 2006 eröffnete Kräuterzentrum hervorragend in dieses Konzept, in diese Vision der örtlichen Infrastruktur für Naherholung und Fremdenverkehr ein. Jäger brachte seine Hoffnung dahingehend zum Ausdruck, dass auch die Fachbehörden diesen naturnahen und umweltverträglichen Weg der Gemeinde Großerlach mitgehen werden – auch wenn dies bedeute, dass die verantwortlichen Stellen über den ein oder anderen Schatten springen müssen. Er beglückwünschte Christine Pommerer zu der gelungenen Ausgestaltung des Kräuterzentrums und würdigte dabei ihre Risiko- und Einsatzbereitschaft. Für die Zukunft wünschte er ihr viel Erfolg und sicherte er ihr auch seine weitere Unterstützung zu.

Als Vorsitzender der Fremdenverkehrsgemeinschaft schloss sich Landrat Johannes Fuchs diesen guten Wünschen an. Er zollte seinen Respekt für die geleistete Arbeit und stellte fest, dass hier bei Trauzenbach eine weitere Perle im attraktiven Angebot der Fremdenverkehrsgemeinschaft entstanden sei. Begeistert zeigte er sich vor allem auch über die einmalige Lage des Wasenhofs. Hier leben zu dürfen, so der Landrat, sei beneidenswert. Er